



Flora-Grundsätze im Wildbiendli-Paradies Einsiedeln

EK: Entscheidungskriterium (Wenn beides möglich ist - welches ist zu bevorzugen)

E: Einfache Entscheidung

1. Ausschlusskriterien

AK1: Darf nicht im Index der Giftpflanzen für Pferde («Stark giftige Pflanzen») gelistet sein

AK2: Invasivpflanzen werden generell ausgeschlossen

2. Ziele

Die Bepflanzung sorgt für ein immer blühendes (Drei-Jahreszeiten-) Paradies

Nahrung für Zielarten und Wildbienen haben Vorrang bei der Auswahl

3. Grundsätze für die Planung

EK1: Pflanzen und Nahrung haben Vorrang vor Menschen und Unterhaltung

EK2: Pflanzen und Nahrung haben Vorrang vor Struktur-Elementen

EK3: Mischelemente: (Pracht-)Stauden und Mager-/ Wildwiese (immergrün/ saisonal) sind gleichberechtigt

4. Grundsätze für die Auswahl

EK4: Pflanzen und Nahrung gedeihen in der Vegetationszone von Einsiedeln

EK5: Pflanzen und Nahrung gedeihen auch mit dem zukünftigen Klima (resistent/ flexibel)

EK6: Regionale Pflanzen (lokale) haben Vorrang vor überregionalen (einheimischen) und diese vor nationalen Pflanzen (Ausnahmefall) – Pflanzen mit internationaler Herkunft werden ausgeschlossen (AK3)

EK7: Pflanzen sind mehrjährig oder säen sich aus

EK8: Pflanzen vermehren sich selbstständig

EK9: Langblüher haben Vorrang vor Kurzblühern

5. Weitere Entscheidungen:

EK10: Artenvielfalt hat Vorrang vor Mono-Kultur

EK11: Nutzen hat Vorrang vor Schönheit/ Attraktivität

EK12: Sträucher haben Vorrang vor Bäumen

EK13: Pflegeleichte Pflanzen haben Vorrang vor unterhaltsintensiven Pflanzen

EK14: Pflanzen dürfen Stacheln haben

EK15: Pflanzen dürfen geerntet werden

EK16: Pflanzen fördern die Ameisen-Kultur

EK17: Auf eine Berücksichtigung der Pflanzengenetik wird verzichtet